LOETZ VASE FRANZ HOFSTÖTTER PG 358 UM 1900

Kleine eiförmige Vase mit Kupfer-Messing-Monturierung, Dekorentwurf Franz Hofstötter, Ausführung Johann Loetz Witwe für E. Bakalowits Söhne, Dekor Phänomen Genre 358, um 1900

Die eiförmige Miniaturvase wurde für den renommierten Wiener Glasverleger E. Bakalowits Söhne entworfen. Sie trägt Franz Hofstötters Weltausstellungsdekor PG 358, dessen vielschichtige Farb- und Fadenkomposition selbst auf der begrenzten Fläche dieses kleinen Gefäßes meisterhaft umgesetzt wurde.

Der „Weltausstellungsdekor“ (Phänomen Genre 358) zeichnet sich durch die dunkelbraune Zeichnung im unteren Bereich, die versponnenen bläulichen Silberfäden in der Mittelzone sowie den orangefarbenen Abschluss aus. Das ausgewogene Zusammenspiel dieser drei Farbtöne und die gleichmäßigen Aufschmelzungen verleihen der Miniaturvase ein harmonisches Erscheinungsbild.

Gefasst wird die Vase von einer Montierung aus Kupfer und vergoldeter Bronze, die mit einem kleinen Putto geschmückt ist.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com